

The meaning of life

Marco x Ace

Von Angel_66

Kapitel 19: Nakama oder "Geschwisterliebe"

~*~*~*~*

Kapitel - 19 - Nakama oder "Geschwisterliebe"

~*~*~*~*

Irgendein nerviges Geräusch weckte ihn am nächsten Morgen auf. Murrend drehte er sich umständlich auf die andere Seite und versuchte das Gepolter einfach zu ignorieren. Um nichts in der Welt würde er jetzt einfach so seinen Schlaf aufgeben! Gerade, wo er ewig gebraucht hatte, überhaupt erst einschlafen zu können, da sowohl sein Kopf, als auch seine Schulter weiterhin herumgemuckt hatte. Er fühlte sich wie gegen die Wand geschlagen, sein Nacken war durch die unvorteilhafte Schlafposition total verspannt und überhaupt tat ihm sein gesamter Körper weh. Scheiße, wie sehr er Muskelkater doch hasste! Hätte er sich bloß gestern beim Kampf gegen Ruffy nicht so übernommen, dann würde es ihm jetzt eindeutig besser gehen.

Doch trotz allem zierte sein Gesicht bei diesem Gedanken ein seichtes Lächeln. Ruffy. Er hatte trotz allen Widrigkeiten endlich seinen kleinen Bruder wieder und das war es definitiv wert gewesen. Wie er seinen kleinen Flummi kannte, war er mit Sicherheit schon seit Stunden wach und wartete sehnsüchtig darauf, dass er mit seinen Leuten zurückkam. Er würde einfach so zu ihm gehen und dann würden sie sich wiedersehen. Einfach so, als wäre irgendwie nie etwas gewesen. Total verrückt.

Ein missgestimmtes Brummgeräusch verließ seine Kehle, als er nach einer Weile merkte, dass sie leichten Wellengang hatten und kurz darauf das Geschrei seiner Männer an Bord ertönte.

Waren sie etwa abgelegt? Neugierde gegen Müdigkeit. Wer würde wohl siegen? Und überhaupt. Wo zum Teufel war sein Hähnchenfilet schon wieder und wieso lag er hier vollkommen alleingelassen in dem viel zu großen Bett?!

„Penner...“, es war ein undeutliches Nuscheln in sein Kopfkissen, bevor er sich letztlich dem anstehenden Tag ergab und sich vorsichtig versuchte aufzurichten.

Autsch.

Irgendwie musste er es hinkriegen, sich nichts anmerken zu lassen. Er konnte den strafenden und warnenden Blick von Marco jetzt schon in seinem Nacken spüren und ans Bett würde er sich dieses Mal ganz sicherlich nicht wieder fesseln lassen! Es sei denn, Marco wäre dabei nackt, aber das war ein anderes Thema, an das er jetzt lieber nicht denken sollte...

Stattdessen schlürfte er langsam in das direkt angrenzende und separate Bad. Ein Luxus, der ausschließlich dem Kapitän gebührte, dessen Kajüte sich um einiges von den anderen Kabinen auf dem Schiff abzeichnete.

Als ihm sein Spiegelbild entgegenblickte, hätte er am Liebsten wieder kehrt gemacht. Er sah wirklich beschissen aus, da konnte ihm wohl selbst die Dusche nicht weiterhelfen, die er sich vorgenommen hatte. Ein kleines Schmunzeln zierte sein Gesicht, als er daran zurückdachte, wie Haru ihn einmal angekeift hatte, weil er länger im Bad gebraucht hatte, als alle anderen. Das war in der Zeit gewesen, in der Marco noch unerreichbar für ihn gewesen war und da hatte er natürlich noch einmal mehr Wert auf sein Äußerstes gelegt. Er und eitel? Nur ein wenig.

~*~

Als er dann endlich durch die Holztür der Innenräume raus aufs Deck trat, schloss er selig grinsend seine Augen und kam nicht drum herum, einmal tief durchzuatmen. Es empfing ihn eine frische Meeresbrise und das typische Geschrei der Möwen, ihren ewigen Begleitern. Genau so musste es sein!

Für nichts in der Welt würde er dieses Leben hier jemals eintauschen wollen. Das hier war seine Heimat, sein zu Hause. Wer brauchte da bitte schon Land unter den Füßen?!

„Aye, Streichholz! Wieder unter den Lebenden?!“, ein breit grinsender Vista trat auf ihn zu, um ihn kameradschaftlich die Hand auf seine gesunde Schulter zu legen, „Wie geht's dir, du ramponiertes Stück?“

„Ja, alles bestens...Wieso legen wir ab? Marco hatte nichts dergleichen erwähnt...“

„Hat er nicht? Wir haben einen neuen Kurs...“, Vista bedachte ihn mit einem ziemlich erstaunten Gesicht, ehe er nachdenklich seinen Bart zwischen den Fingern zwirbelte, „...er sagte, es wäre mit dir abgesprochen. Wir sind gerade unterwegs zurück zum Sabaody Archipel, weil...“

„W....warte....was hast du gerade gesagt?“

„Wir sind auf dem Rückweg zum...“

„.....WILLST DU MICH GERADE VERKACKEIERN?!“, innerhalb weniger Sekundenbruchteilen waren die Fäuste von Ace in Flammen aufgegangen, als er Vista vollkommen fassungslos anstarrte. Dieser zog pikiert seinen Kopf ein und hob abwehrend die Hände, während sich ein kleines, verkniffenes Grinsen in sein Gesicht stahl, das Ace allerdings verborgen blieb.

„Anscheinend klappt das mit eurer gegenseitigen Absprache noch nicht so gut, was?“

„Wo ist dieses rüdische Federvieh?! Ich mach ihn alle! Ein für alle Mal! Ich fass' es nicht! Dieser....dieser....arrrrgggg!!! WO IST ER?!“

„Krähennest.“

Damit machte Ace sofort kehrt, während er sich seinen Hut tiefer ins Gesicht zog und mit schweren Schritten auf das Krähennest zusteuerte. Vista, der sich mittlerweile lachend den Bauch hielt, bekam er dabei in seiner blinden Wut gar nicht mehr mit. Er würde Marco alle machen! Wie konnte ihm dieser Typ das nur antun?! Jetzt wo er Ruffy gerade erst wiederhatte, sollte er direkt wieder abreisen?! Was fiel Marco eigentlich ein, zum Teufel?!

„Du MISTKERL! KOMM SOFORT DA RUNTER!“, sein Zorn explodierte in einem senkendheißem Feuerball, den er in Richtung Krähennest abfeuerte. Das hatte sich dieser miese Verräter ja clever ausgedacht! Er mit seiner demolierten Schulter hatte natürlich keinerlei Chance, die hölzerne und ziemlich hohe Leiter herauf zu klettern. Also musste der Blonde zu ihm runter und dabei war es ihm auch völlig egal, ob er dies von selbst tat, oder er ihn herunterschoss!

„MARCO! KOMM DA RUNTER, SOFORT! DU....DU....ARRGHHH! ICH WILL DIR IRGENDWAS INS GESICHT SCHLAGEN KÖNNEN!“, es folgte ein weiterer Feuerball gefolgt von mehreren kleinen Kugeln, die schon nach kurzer Zeit um das gesamte Krähennest herumschwirrten. Mittlerweile hatten sich ihre Nakama ebenfalls um das Krähennest herum versammelt und es wurden erste Wetten abgeschlossen, wer aus diesem Kapitäns-Duell wohl als Sieger heraustreten würde. Hier und da hörte man lautes Gelächter, welches sich durch die Reihen schlich und immer mehr an Lautstärke zunahm.

„MARCOOOOOO!! DU ELENDER HUND! KOMM ENDL.....“

Noch ehe er seine Worte fertig aussprechen konnte, landete ein halbverwandelter Marco direkt vor seinen Füßen. So dicht, dass dessen blaue Flammen seine eigenen im Keim erstickten und erlöschen ließen. So dicht, dass seine Nasenspitze von den Bartstoppeln am Kinn Marcos gekitzelt wurde und so verdammt dicht, dass ihm sämtliche noch unausgesprochenen Worte buchstäblich im Halse steckenblieben.

Vergebens versuchte er daraufhin den Kloß in seinem Hals herunterzuschlucken, der sich unweigerlich darin gebildet hatte. Die nackte, stählerne Brust direkt vor seinen Augen, half ihm dabei natürlich auch keinesweges weiter, sondern ließ seinen Verstand zusätzlich flöten gehen.

„Was schreist du hier so rum wie ein Irrer, yoi?!“

Das einzig Vernünftige, das er noch zustande bringen konnte, war, Marco eine Armlänge weit weg zu drücken. So hatte er erstmalig die Möglichkeit gehabt, seine Lungen wieder mit Sauerstoff zu füllen und seinen Kopf zu schütteln, um wieder einen klaren Gedanken fassen zu können. Also atmete er einmal tief durch, um sich wieder zu sammeln, bevor er anschließend einen Blick hoch zu Marco riskierte. Dessen emotionsloses Gesicht, das so gar keine Regung zeigte, gab ihm dann wohl endgültig den Rest.

Wie spitze Nadeln bohrte sich sein Blick in die eisblauen Iriden des Phönixs, als er nun seinerseits gefährlich langsam auf ihn zutrat. Wie sehr er es doch hasste, wenn sich Marco so derart unnahbar und überheblich verhielt! Er hasste es einfach abgrundtief

und genau deshalb war die Genugtuung auch umso größer, als sich der Blick des Älteren langsam wandelte. Die Augenbrauen verzogen sich von ihrer hochnäsigen Position tiefer in die Stirn und auch seine Augen nahmen einen eher fragenden und fast schon unsicheren Ausdruck an, als Ace nun direkt wieder vor ihm stand und ihn alleine mit seinem Blick beinahe ins Straucheln brachte.

„Ace...w..was? Was soll der Mist?!“

„Was der Mist hier soll? Was der Mist HIER SOLL?!?! Willst du mich gerade verarschen?!“, nun hatte er auch endlich seine Sprache wiedergefunden, bevor er Marco einen kräftigen Stoß nach hinten verpasste, der ihn unsanft am Boden landen ließ. Bedrohlich baute sich Ace daraufhin vor seinem fluchenden Freund am Boden auf, der sich natürlich schlagartig wieder aufrappelte und ihn fassungslos anstarrte

„Hast du sie nicht mehr alle?! Was ist in dich gefahren, verdammte?!“

„DU! Du bist DAS LETZTE! Alleine, dass Du dich jetzt auch noch dumm stellst! Das.....ahhhhh....!“, aufgebracht raupte sich Ace seine Haare unter dem Hut, bevor er wütend seine gesunde Faust ballte und unwirsch damit ausholte, um sie Marco ins Gesicht zu schlagen.

„Scheiße, verdammte! Was ist los mit ihm, yoi?!“, beiläufig fing Marco die Faust seines Freundes ab, während er den Blick durch die Reihen seiner Männer gleiten ließ und dieser sofort an einem halb am Boden liegenden Vista hängenblieb, der keine Luft mehr zu bekommen schien. - Vor Lachen. Schlagartig verdunkelte sich Marcos Blick, bevor er verständnislos seinen Kopf schüttelte. Was hatten diese Vollidioten bitte jetzt schon wieder angestellt?

Besagter Vollidiot Nr. 1 grinste ihn daraufhin nur selig an, bevor er sich gemütlich herumdrehte und von dannen zog. Und Vollidiot Nr. 2? Der versuchte gerade seine andere Faust zu benutzen, was Marco allerdings sofort zu verhindern wusste. Mit zwei kurzen Handgriffen hatte er seine eigenen Arme um Ace geschlungen und ihn damit fast gänzlich bewegungsunfähig gemacht. Die wütenden Flammen, in die sich sein Freund dabei verhüllte, versuchte er tapfer zu ignorieren, auch wenn er zugeben musste, dass er schon durchaus angenehmere Dinge mitgemacht hatte.

„Ace...“

„LASS SOFORT LOS, DU DUMME PUTE! ICH HASSE DICH DAFÜR! WIE KANNST DU MIR DAS ANTUN?!“

„Scheiße noch mal! WOVON redest du da eigentlich?!“

„Davon dass wir abgelegt sind! Und auf dem Rückweg....und ich Ruffy nicht mehr sehe! DAS IST DAS LETZTE!“

„Oh man....“, resigniert wischte sich Marco einmal mit der flachen Hand durch sein Gesicht, während die andere immer noch den strampelnden Ace festhielt, der sich verzweifelt versuchte von ihm loszureißen, „Wir sind am Rückweg, ja. Aber zu Rayleigh und Ruffy! Das war so ausgemacht, falls Du es nicht mehr weißt! So können wir direkt bei ihnen vor Anker gehen und müssen nicht noch einmal quer über die gesamte Insel...“

„AHA, ALSO DOCH!....Eh...Warte....WAS?!“

Plötzlich stoppte das wilde Trommeln gegen seine Brust und es geschah etwas, mit dem wohl niemand gerechnet hätte. Ace verstummte. Sämtliche Bewegungen seines

Körpers verebbten, während Marco ihn mit einem ziemlich argwöhnischen Blick bedachte. Es kam ihnen vor wie eine Ewigkeit, in der Ace dort vollkommen regungslos stand, ehe sich sein Brustkorb mit einem Mal wieder anhub und er seinen Blick wieder direkt auf Marco richtete.

„Ich bring ihn um.“

„Yoi, nein...halt Stopp! Du bringst hier nieman....Ace....Ace, ganz ruhig. Hey, das....oh verdammte Scheiße noch eins, yoi!! Ace!“, noch ehe er fertig mit Sprechen war, hatte sich Ace auch schon von ihm losgerissen und war auf direktem Wege zu Vista, der sich mittlerweile natürlich schon aus dem Staub gemacht hatte. Das einzige, das ihm noch einfiel war ein „Denk doch bitte an deine Schulter....verdamm!““, das er ihm noch hinterherrief, bevor er resigniert seinen Kopf schüttelte und seine Männer dabei beobachtete, wie sie sich teils glücklich grinsend, teils verärgert gegenseitig Geldscheine und Münzen zusteckten.

„Habt ihr eigentlich nichts zu tun?! Geht gefälligst an eure Arbeit!“

~*~

Einrenken, die Zweite. - Tat dieses Mal sogar noch mehr weh. Er würde Vista wirklich umbringen. Diese lächerliche Rauferei von eben hatte ihren Zweck definitiv noch nicht erfüllt! Er hatte nicht einen vernünftigen Treffer landen können, da Marco ihm im entscheidenden Moment dazwischen gefunkt und ihn auf direktem Wege zum Schiffsarzt gebracht hatte.

Mit Aufpasser.
Fantastisch.

„Och, Flämmchen. Jetzt schau doch nicht so. Was soll Ruffy denn nur von dir denken, wenn wir gleich bei ihm sind?“

„Hmpf.“

„Hey, ich hab eben nicht gelacht. Okay, nur kurz....Vista hat es doch nicht so gemeint. Er hat dir nur schon so lange keinen Streich mehr gespielt und....“

„Nehm diesen Mistkerl nicht auch noch in Schutz, Haru!“

„Ab...ja, du hast ja recht. Bist du ihm arg böse?“

„Ja.“

„Wirklich?“

„JA!“

„Wirklich, wirklich?“

„Nein....“

„Puuuh....ich dachte schon.“

„Seine Rache musste ja irgendwann kommen....“

„Rache?“

„Naja...für die Sache damals...mit dieser Blondine....in der Bar auf Whiskey Peak.“

~*~

„Da seid ihr ja endlich!!“, ein breitgrinsender Ruffy, der ihn in eine unwirsche Umarmung zog, war das erste das er sah, als er und Haruta aus der Schiffsarzt-Kajüte

traten, „Ich dachte schon, ihr verbringt da den ganzen Tag da drin! Los, auf! Ich muss dir unbedingt was zeigen!“

„Ace? Du weißt, was ich dir eben gerade noch erklärt habe. Du...“

„Schon okay, Doc. Ich pass schon auf.“, sein Lächeln hätte glücklicher nicht sein können, als er Ruffy freudig seine Haare samt Hut verwuschelte. Das wehmütige und fast schon verzweifelte „Das sagt er immer und dann landet er wieder hier.“ des Arztes ignorierte er dabei gekonnt. Ihn hielt nun absolut nichts mehr auf! Bis auf diesen dämlichen Verband verstand sich, aber den konnte er sich später immer noch abmachen, wenn er und Ruffy endlich alleine waren.

„Ouh, Mann! Das wird einfach nur super! Ich hab so viel zu erzählen und muss dir so viel zeigen! Ihr bleibt doch eine Weile hier, oder?“

„Na, aber klar doch! Solange, wie du willst, kleiner Bruder.“

~*~*~*~*~*~*~*~*~